

7. September 2001

Strohpuppenfest in Zwettl am 15. und 16. September

Höhepunkt des Waldviertelfestivals „mitanaund“

Für Samstag, 15. September, dem zweiten Niederösterreichischen Kulturtag, hat sich die Brau- und Kuenringerstadt Zwettl etwas Besonderes einfallen lassen: Humorvoll und originell gestaltete Strohpuppen werden das gesamte Stadtzentrum von Zwettl bevölkern und Farbe auf die Plätze und Straßen bringen. Bereits am Vortag machen sich im gesamten Waldviertel die farbenfrohen Strohpuppen auf den Weg zum weltweit größten Strohpuppentreffen, das Zwettl bis einschließlich 16. September zur Puppenhauptstadt werden lässt.

Im Jahr der Volkszählung setzt Zwettl damit am 15. und 16. September auf eine „Bevölkerungsexplosion“ der besonderen Art. Rekordverdächtig ist aber nicht nur die Zahl der Puppen, geplant ist auch die Anfertigung und Aufstellung der weltgrößten Strohpuppe. Die angereisten Strohpuppen stellen sich zudem einem spannenden Schönheitswettbewerb. Prämiert werden aber nicht nur die schönsten und originellsten Puppen, sondern auch die schönsten Fahnendörfer des „mitanaund“-Festivals.

Für das Publikum wird an beiden Tagen ein abwechslungsreiches kulinarisches und kulturelles Programm geboten. Neben Stelzengehern und Feuerschluckern beteiligen sich auch die Volkstanzgruppe Jahnings und der Musikverein C. M. Ziehrer am bunten Geschehen in der Stadt. Auch die aus 35 Amateur- und Profimusikern bestehende Gruppe der „mitanaund“-Klatscher mit ihren rhythmischen, für Furore sorgenden Klatsch-Darbietungen tritt in Zwettl in Aktion.

Nähere Informationen gibt es beim Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl unter der Telefonnummer 02822/50 31 26.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at